

# Ein Fest für die Ohren und fürs Gemüt

**Wohlen** Schülerinnen und Schüler der Musikschule hatten am Jahreskonzert ihren grossen Auftritt

VON JÖRG BAUMANN

Man kann das Flötenkonzert für vier Flöten von Telemann mit vier Flöten spielen. Aber auch mit acht, wie am grossartigen Jahreskonzert der Wohler Musikschule. Das Querflötenensemble mit Julia Hodel, Jennifer Eberhardt, Rahel Müller, Naomi Dubler, Nicole Zehren, Lisa Urzola, Kathrin Bütö und der Lehrerin Claudia Weissbarth machte vor, wie das geht – und wie toll und geschliffen.

## Volkslieder im Weltklasseformat

Oder man stellt, wenn man ein Lehrer vom Format von Lukas Arnold ist, einen Klassechor auf die Bühne und singt Schweizer Volkslieder, statt nach der Mode zu rappen. Wenn dann noch dazu die Geigerinnen Sarah Köpfl, Noemi Schaufelberger, Meryl Meyer, Leanne Meyer und der Lehrer Egon Lackner mitwirken und zwei Schüler zu «Zoge-n-am Boge» den selbst gebastelten Bass zupfen, geht das unverschämt in die Beine.

Die Schulleiterin Regula Hannich behielt recht: Hundert fleissige und begabte Schülerinnen und Schüler,

**Schon die Zwerge  
durften auf der guten  
alten Casinobühne  
ihr Tänzchen wagen.**

gleich welcher Körpergrösse oder welchen Alters, boten dem in hellen Scharen aufmarschierten Publikum ein Fest der Melodien, Klänge und Rhythmen. Schon die Zwerge, die im neu eingeführten Fach Musik, Bewegung und Spiel teilnahmen, durften, angeleitet von Anna Dähler, auf der guten alten Casinobühne ihr Tänzchen wagen. Das Musikschulorchester unter Maestro Martin Brunner hielt einen mit der Sizilienne aus «Pelléas et Mélisande» von Gabriel Fauré in Atem. Zwischen zünftiger Klassik und Pop bewegte sich das Blockflötenensemble von Anna Dähler, derweil sich der Kinder- und Jugendchor von Prisca Zweifel für seinen Auftritt und den rassigen Song «Der Gorilla mit der Sonnenbrille» paratmachte.

Schmachtend und doch mit viel Zug holte das Akkordeonensemble mit Ruth Stutz und dem Perkussio-



Das Harfenensemble zog das Publikum mit seinem Spiel in seinen Bann.

BA

nisten Micha Dettwyler den verdienten Beifall ab. Um ein Sprachbild zu wagen: Es «hohnerte» durch den Saal, dass es eine Freude war. Aber vielleicht hat bereits eine neue Marke die gute Hohner-Handorgel abgelöst. Seis drum. Mit seltenem Gespür für das Feingespinnene und harmonisch Abgestimmte wartete das Harfenensemble mit Jana Bürger, Rebecca Biffiger, Alessia Sommer, Nadin

With, Noemi Ganarin und der Lehrerin Julia Weissbarth auf. Die Masterband, die sich aus dem Kreis der Musiklehrer formierte, zeigte schliesslich fröhlich und federnd swingend, wie weit man es bringen kann, wenn man unentwegt weiterübt.

## Wunschinstrument ausprobieren

Am Ende einer berausenden und anstrengenden Music-School-

Week öffnet die Musikschule heute Samstag ihren Instrumentenfundus und lässt alle, die das wünschen, einen Probelauf auf ihrem Wunschinstrument absolvieren. Die Veranstaltung ist garniert mit Treppenhaus- und Platzkonzerten und findet im Bezirksschulhaus Halde ab 10 Uhr statt.

Weitere Informationen im Internet: [www.musikschule-wohlen.ch](http://www.musikschule-wohlen.ch)